

an einen Haushalt

wir in Sulz



Die Gemeindezeitung von und für Sulz im Weinviertel mit amtlichen Nachrichten



Ober Sulz N.Oe.

**Goldenes Ehrenzeichen für
Prof. Josef Geissler**



9

130 Jahre OMK Niedersulz



16

**Defibrillatoren und
First-Responder-Rucksäcke**



28

Coverbild



Eines der ältesten Fotos der Kirche in Obersulz.

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber, Verlag: Gemeinde Sulz im Weinviertel,
Obersulz 21,
2224 Sulz im Weinviertel

Chefredaktion: Angela Baumgartner
Redaktion & Anzeigenleitung: Melinda Oesterreicher
Layout, Satz & Druck: Alexander Suhrada



Erscheinungszyklus und Auflage: 2x jährlich,
Sonderausgaben möglich,
Auflage: 750 Stk., Verteilung als
Print- und Onlinemedium

Bildrechte: Alle Bildrechte liegen beim jeweiligen, durch Namensnennung gekennzeichneten, Urheber. Alle Fotos wurden der Gemeinde Sulz zum honorarfreien Abdruck vom Urheber zu Verfügung gestellt. Verwendete Bilder von Bildagenturen sind frei von Nennung der Urheber und Quellenangabe.

Aus Gründen der Lesbarkeit wird in der Gemeindezeitung darauf verzichtet, geschlechtsspezifische Formulierungen zu verwenden. Soweit personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Männer und Frauen in gleicher Weise.

Für Richtigkeit und Vollständigkeit wird keinerlei Haftung übernommen. Änderungen, Druckfehler oder Irrtum vorbehalten.

Kontakt:

Gemeindeamt Sulz im Weinviertel, 2224 Obersulz Nr. 21

Melinda Oesterreicher Tel.: (02534)-217-1
Sophie Doppler Tel.: (02534)-217-2
Alexandra Rauscher Tel.: (02534)-217-3
Mag. Brigitte Mikula-Schwarzmann Tel.: (02534)-217-5
Fax: (02534)-217-4

E-Mail: gemeinde@sulz-weinviertel.gv.at
Homepage: www.sulz-weinviertel.gv.at
Parteienverkehrszeiten: Montag 8.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 18.00 Uhr,
Dienstag, Donnerstag,
Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

**Wir ersuchen, den parteiverkehrsfreien Tag am
Mittwoch einzuhalten**

Sprechstunden Eine Terminvereinbarung mit
Bürgermeisterin: Frau Bürgermeisterin ist jederzeit nach
telefonischer Voranmeldung möglich.

Inhalt:

- 3 Vorwort der Bürgermeisterin
- 4 Gemeindebibliothek – Unsere Bibliothek wächst
- 5 ÖKB Erdpreß
- 6 Gesunde Gemeinde
- 7 Jungbürger 2024
- 8 Verein Sakrale Kultur
- 9 Goldenes Ehrenzeichen für Prof. Josef Geissler
- 10 Jahreshauptversammlung 2025 des ÖKB OV Obersulz–Nexing
- 12 Weinviertler Museumsdorf Niedersulz
- 14 Maibaumaufstellen
- 14 Kling Kreuz
- 15 Laufclub Erdpreß
- 16 130 Jahre OMK Niedersulz
- 17 Kindergarten Obersulz – KinderGARTENprojekte im Frühling
- 18 Großer Erfolg beim Kindertenniskurs
- 19 KLAR! Südliches Weinviertel – Aktivitäten und Ausblick
- 20 Klimawandelanpassung in der Praxis
- 21 Gemeindeentwicklung 2025
- 22 Informationsveranstaltung Demenz
- 23 Flurreinigung
- 23 Sternsingen & Ratschenkinder
- 24 Kurzinvos der Aktiv-Mittelschule Hohenruppersdorf
- 26 In der Volksschule Sulz im Weinviertel ist viel los
- 27 Neues aus Nexing
- 28 Gemeindeinformationen
- 31 900 Jahre Sulz im Weinviertel



Angela
Baumgartner
Bürgermeisterin

Liebe Sulzerinnen und liebe Sulzer,

der Frühling bringt nicht nur neues Leben in unsere Gärten und Felder, sondern auch viele positive Entwicklungen in unserer Gemeinde.

Es ist mir ein besonderes Anliegen, mich heute mit einer großen Bitte an Sie zu wenden: Lassen Sie uns auf einen respektvollen und freundlichen Umgang miteinander achten – sowohl im täglichen Miteinander als auch im Kontakt mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern am Gemeindeamt.

Höflichkeit, Verständnis und gegenseitige Rücksichtnahme sind die Grundlage für ein gutes Miteinander und nur so kann eine Dorfgemeinschaft nachhaltig gut funktionieren. Gleichzeitig tut sich baulich einiges in Sulz: Derzeit arbeiten wir mit Hochdruck an der Erweiterung unseres Kindergartens. Schon im Herbst – mit Beginn des neuen Kindergartenjahres – soll eine weitere (die dritte) Kindergartengruppe starten. Damit schaffen wir dringend benötigten Platz und ein gemütliches Umfeld für unsere Kleinsten – ein wichtiger Schritt für die Familien in unserer Gemeinde. Zeitgleich entstehen im „alten“ Kindergarten neu adaptierte Räumlichkeiten für die Tagesbetreuungseinrichtung.

Auch unsere Spielplätze stehen derzeit im Mittelpunkt: In Obersulz wurde der Spielplatz bereits fertiggestellt, in Niedersulz werden neue Geräte hinter dem Dorfzentrum errichtet und in Nexing ist derzeit ein Spielplatz in Planung.

Ich danke allen, die sich tagtäglich für unser gemeinsames Wohl einsetzen – ob beruflich, ehrenamtlich oder durch Ihr freundliches Verhalten im Alltag.

Ich wünsche Ihnen einen wunderschönen Sommer. Wo auch immer Sie ihn verbringen werden – erholen Sie sich gut und genießen Sie die Zeit mit Ihrer Familie und/oder Ihren Freunden.

Herzlichst
Ihre Bürgermeisterin

Angela Baumgartner

Unsere Bibliothek wächst



Es tut sich was in unserer Gemeindebibliothek! Einige der geplanten Projekte konnten im ersten Halbjahr erfolgreich umgesetzt werden.

„Science Afternoon“ nennt sich eine Initiative der Abteilung Wissenschaft und Forschung des Landes Niederösterreich, in deren Rahmen wir in diesem Jahr einige Workshops abhalten. Im Jänner gab es im Dorfladen in Niedersulz einen Expertenvortrag zum Thema „Künstliche Intelligenz“ und deren Auswirkungen auf unser Alltagsleben. Wesentlich interessanter und spannender verlief der Workshop „Baue und programmiere einen ersten Roboter mit Lego Mindstorms“, an dessen Ende alle teilnehmenden Kinder eigenständig einen fahrbaren Roboter gebaut und programmiert hatten.



Zum Valentinstag trafen wir uns im Gemeindezentrum in Erdpreß und wir Bibliothekarinnen hatten aus dem reichhaltigen Fundus an Literatur zum Thema „Liebe“ die Qual der Wahl. Bei Kästner, Marzik, Goethe, und, und, und ... wurden wir fündig und den Gästen gefiel offensichtlich unser Vortrag.

Im März besuchte uns der Mundart-Schätze-Sammler Michael Staribacher im Gemeindesaal in Obersulz und sorgte für ein volles Haus. Vor allem dem älteren Publikum ist der Weinviertler Dialekt durchaus noch geläufig.

Kurz vor Ostern zog Nicole Holub wieder die Sulzer Bücherwürmchen und -wichtel mit ihrem Kamishibai-Theater in ihren Bann unter dem Motto „Henne, Has' und Osterspaß“!

Als Musiker mit einer Vorliebe für pointierte Texte ist Jimmy Schlager weit über die Grenzen Niederösterreichs bekannt. In der Edition Winkler-Hermaden erschien nun sein erstes Buch mit dem Titel „Der Mann mit der Taube“ voller verrückter Geschichten, aus denen wir im vollbesetzten Dorfladen Niedersulz am 3. Mai eine launige Kostprobe erhielten.

In Kooperation mit dem Verein „Sakrale Kultur“ nahmen wir am Museumsfrühling Niederösterreich teil. Am 17. Und 18. Mai luden wir zum „Tag der offenen Tür“ und trugen an beiden Tagen adäquate Texte für die interessierten Besuchervor.

Neben der Organisation der diversen Veranstaltungen gelang es, das Herzensprojekt unserer beiden Leiterinnen Hilde Nigischer und Maria Kroboth umzusetzen: EIN LESEGARTEN! Dank der Unterstützung der Gemeindearbeiter und der freiwilligen Hilfe



gelang es, das Herzensprojekt unserer beiden Leiterinnen Hilde Nigischer und Maria Kroboth umzusetzen: EIN LESEGARTEN! Dank der Unterstützung der Gemeindearbeiter und der freiwilligen Hilfe von Adi Kroboth und Edi Nigischer wurde aus dem düsteren Hinterhof ein herzeigbarer Außenbereich, der schon bald für kleinere Veranstaltungen genutzt werden soll.

Zu Redaktionsschluss noch ausständig ist die kreative Gestaltung der Rückseite unserer Bibliothek durch die Kinder der Volksschule Obersulz, die in der ersten Juniwoche im Rahmen des Bibliothekenfestivals erfolgen wird.

Vorschau

Bunt wie die Blätter wird auch unser Leseherbst. Zum Schulbeginn, genauer gesagt am 8. September erwarten wir die Co-Autorin des Buches „Die Schimpf-Diät“, Linda Syllaba, ihres Zeichens Autorin und Lifecoach. Nach den Lehren von Jesper Juul führt sie uns in sieben Schritten zu einem entspannten Umgang mit Stresssituationen im alltäglichen Umgang mit unseren Kindern. Unterstützt wird diese Veranstaltung von der „Gesunden Gemeinde“.



Im Rahmen der Aktionswoche „Österreich liest“ besucht uns am 23. Oktober der renommierte, aus dem Waldviertel stammende, österreichische Schriftsteller Thomas Sautner mit seinem aktuellen und vielleicht wichtigsten Roman „Pavillon 44“. Ort der Handlung: eine psychiatrische Anstalt am Rande von Wien.

Zu diesen und weiteren Veranstaltungen finden Sie stets aktuelle Informationen auf unserer Website: <https://bibliothek-sulz.noebib.at/termine/>



Text: Michaela Steiner
Fotos: Anna Lisy und Eduard Nigischer

ÖKB Erdpreß

Am 21. Februar 2025 um 19:00 Uhr veranstalten wir die Jahreshauptversammlung.

Am 05. April 2025 organisierte der OV. Erdpreß die traditionelle Flurreinigung in Erdpreß. Viele Teilnehmer, darunter auch Kinder, waren sehr fleißig. Anschließend gab es ein gemeinsames Mittagessen mit einem gemütlichen Ausklang.



Beim Hauptbezirkstag am 06.04.2025 in Eichhorn wird der Schriftführer Karl Schulz und der Internetreferent Michael Würrer vom Hauptbezirksobmann Siegfried Ofenschüssel für ihre herausragenden Verdienste mit der silbernen Landesmedaille des ÖKB Österreichischen Kameradschaftsbund geehrt. Eine wohlverdiente Anerkennung ihrer besonderen Leistungen!



Der OV. Erdpreß bedankt sich herzlich für die Zusammenarbeit und die finanzielle Unterstützung.

Fotos und Text: Obmann Christian Grund

Angebote für Kinder

Die Kurse **Eltern-Kind-Turnen**, **Kinderturnen**, **Englisch für Kids** und **Kindertennis** erfreuten sich auch heuer wieder großer Beliebtheit bei den Kindern.

Was gab es Neues?

Fastenprogramm

Das Programm „**Bewusster Leben – Aktiv Bewegen – mit Wohlfühl durch die Fastenzeit**“ war erneut ein großer Erfolg! Seit Aschermittwoch standen für 40 Tage Gesundheit, Wohlbefinden, Ernährung und Bewegung im Vordergrund.

Mit Unterstützung von Bioresonanz, vielfältigen Ernährungstipps und Rezeptideen traf sich die Gruppe von **19 Fasteninteressierten** wöchentlich, um den Präsentationen regionaler Experten zu folgen. Bei den Aktiv-Mitmach-Abenden erlernten die Teilnehmer zahlreiche praktische Übungen, die sich leicht in den Alltag integrieren lassen, um die Beweglichkeit zu steigern und den Stoffwechsel anzuregen. Durch die gesunde Lebensweise, die richtige Ernährung und regelmäßige Bewegung haben alle Teilnehmerinnen zu ihrem persönlichen Wohlfühl-ICH gefunden!

Die wöchentlichen Treffen, die inspirierenden Vorträge der Trainerinnen, der Austausch in der Gruppe und die Motivation, aktiv zu bleiben, verwandelten jeden Kursabend in ein einzigartiges Erlebnis.

Tanzkurse für Kinder und Erwachsene

In dem „**Hip Hop & Tik Tok Kids Kurs**“ wurde Spaß an Bewegung mit rhythmischer Musik verbunden, die Kids könnten hier ihre Leidenschaft für Tanz ausleben und neue Choreografien erlernen.

Die **Tanzkurse für Anfänger und Fortgeschrittene** waren ein voller Erfolg. Unter der Anleitung der Tanzlehrerin hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten zu erweitern, neue Schritte zu erlernen und ihre Leidenschaft für das Tanzen in einer motivierenden Atmosphäre auszuleben.

Kurse für Erwachsene

In diesem Jahr fanden erneut die Kurse **Bewegung 55+**, **Pilates**, **Wundervolle Bewegung**, **Zumba**, **Bodyfit**, **Ashtanga Vinyasa Yoga** und **Zirkeltraining** statt, die bei den Teilnehmern erneut auf großes Interesse stießen.



Fotos: Sonja Rauscher

Smovey-Fitness

Die Teilnehmer erlebten ein spannendes Trainingsprogramm, das Bewegung, Koordination und Kraft miteinander vereinte. Mit der Unterstützung der innovativen **smovey**-Ringe konnten alle ihre Fitnessziele erreichen und gleichzeitig viel Freude mit Gleichgesinnten haben.

Linedance

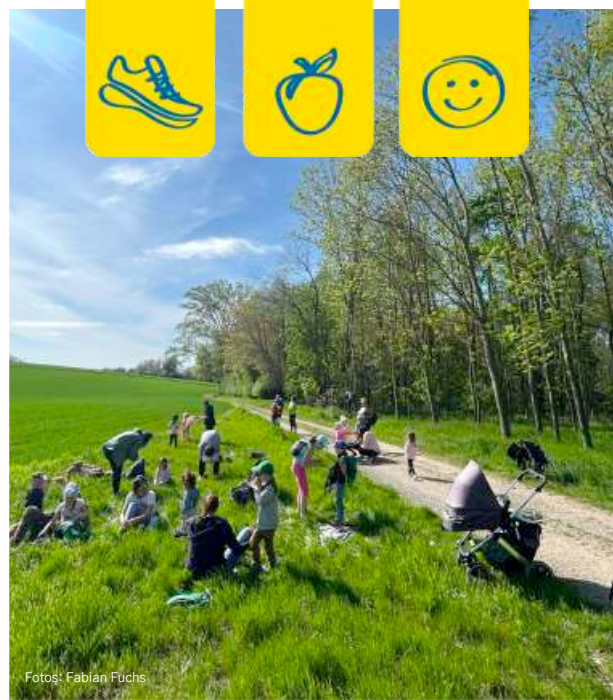
Der Kurs zog eine bunte Gruppe von Tanzliebhabern an, die gemeinsam die rhythmischen Schritte und tollen Bewegungen des **Linedance** entdeckten. Durch die Kombination aus Musik, Bewegung und Geselligkeit entstand eine fantastische Atmosphäre, die alle Teilnehmer motivierte.

Latino-Tanz-Abende

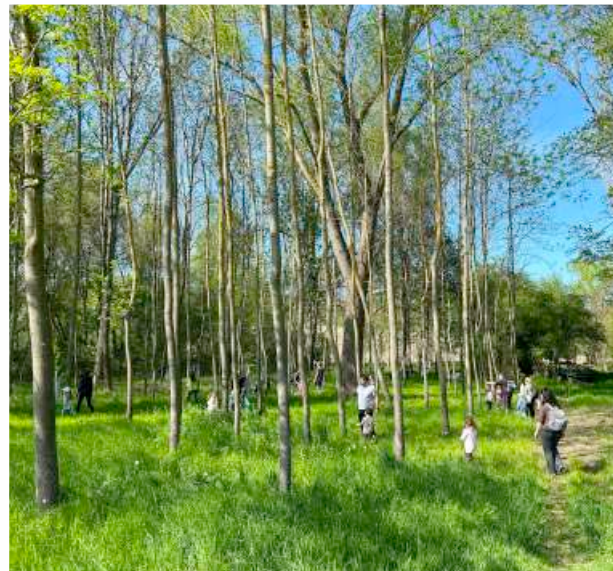
Die **Latino-Tanzabende** waren ein voller Erfolg! Mit mitreißenden Rhythmen und leidenschaftlichen Tänzen erlebten die Teilnehmer einen unvergesslichen Abend voller Freude und Bewegung. Die positive Stimmung machten die Abende zu einem Highlight, das für alle eine großartige Erfahrung war.

Familienwanderung

Bei der geführten **Familienwanderung** mit einem Sportwissenschaftler wurde der Aufenthalt im Freien zum Abenteuer. Während der Wanderung sorgten spannende und spielerische Stationen dafür, dass nicht nur die Kleinen, sondern auch die Großen Spaß hatten. Das Wetter zeigte sich ebenfalls von seiner besten Seite.



Fotos: Fabian Fuchs



Jungbürger 2024

Von links nach rechts:
Bruckner Moritz
Loibl Leo
Angela Baumgartner
Waltraud Würrer
Bruckner Nico
Deutsch Alexander

Verein Sakrale Kultur

Sakrale Sammlung im Pfarrhof Herrenhaus in Niedersulz



In beinahe sechzig Jahren hat der Museumsgründer und –erbauer seine **umfangreiche Sakralsammlung** zusammengetragen. Seit 2013 hat diese Sammlung mit knapp 3000 kulturhistorischen und künstlerischen Schätzen im Pfarrhof in Niedersulz eine Heimat gefunden. Die Bestandsaufnahme übernahm dankenswerterweise der ehemalige Leiter des Diözesanmuseums St. Pölten Dr. Wolfgang Huber mit seiner Gattin Dr. Barbara Dossi.

Das Gebäude – einstiges Herrenhaus der Herrschaft Niedersulz gehörte über Jahrhunderte dem Stift Heiligenkreuz. Bis 1986 war der Pfarrhof bewohnt. Zuletzt gab dieser Flüchtlingen aus Bosnien eine Heimat. Danach verlor das Haus seine Funktion und verkehrte.

Die Renovierung – Prof. Geissler hat mit einem kleinen Team in unzähligen ehrenamtlichen Stunden das Herrenhaus renoviert und auch den Innenhof als Landschaftsgarten angelegt.

Die Sammlung – „Dem Himmel nahe“ fühlt sich der Besucher, wenn sich ihm in zwölf Räumen und thematisch geordnet Heiligendarstellungen, Reliquiare, eine beachtliche Krippensammlung, Kreuzes-

darstellungen von der Spätgotik bis ins 19. Jh. eröffnen. Werke von Giovanni Giuliani, Führich oder Kupelwieser sind ebenso in der Sakralsammlung zu finden wie jene der Bildhauerfamilien Schwanthaler.

Rechtsträger ist der Verein Sakrale Kultur – der nicht auf Gewinn ausgerichtet ist. Er unterstützt Prof. Geissler bei der Dokumentation, Präsentation, Sicherung, angemessene Verwahrung und Erweiterung der Sakralsammlung.

Dem Vorstand gehören an Obmann Manfred Linhart, Hildegard Nigischer, Mag. Ronald Wiesinger, Andrea Grünwald, Dr. Martin Neid, DI Josef Regner, Manfred Hermann Bauch, Ferdinand Altmann



Besichtigung der Sammlung mit Führung ist gegen telefonische Voranmeldung 0664/73873509 für Gruppen jederzeit möglich.

Hohen Besuch erhielten wir 2024 durch Bischof Klaus Küng, der sich sehr angetan vom breiten Spektrum der sakralen Kunstwerke zeigte und merkte an, mit welcher großen Liebe diese Sammlung zusammengestellt wurde.





Goldenes Ehrenzeichen für Prof. Josef Geissler

Goldenes Ehrenzeichen – Prof. Josef Geissler erhielt dieses im Vorjahr aus den Händen von Landeshauptfrau Johann Mikl–Leitner für besondere Verdienste um das Bundesland NÖ.

Veranstaltungstage mit einer thematischen Führung finden jedes Jahr zu angekündigten Terminen statt.

Der Museumsfrühling NÖ bot dieses Jahr wieder eine Möglichkeit, sich einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren – am 17. und 18. Mai in Kooperation mit der Gemeindebibliothek in Niedersulz mit Tagen der offenen Türen mit den Themen

- **„Menschwerdung bis Verherrlichung“ Künstlerische Christus Darstellungen** im Pfarrhof Niedersulz von der Gotik über Barock bis in die Neuzeit, von namhaften Künstlern geschaffen anlässlich des „Heiligen Jahres 2025“
- **„Belesen – Gedanken und Texte im christlichen Heute“** in der Gemeindebibliothek in Niedersulz

Die Gelegenheit für einen Besuch nutzten viele Interessierte aus der Marktgemeinde aber auch Besucher aus dem Raum Weinviertel und Wien ließen sich dieses kulturelle Angebot nicht entgehen.

Text: Obmann STV. Hildegard Nigischer

Dem Museumsdorfgründer und –Erbauer Prof. Josef Geissler wurde am 3.12.2024 im Landhausforum in St. Pölten in Anerkennung und Würdigung seiner hervorragenden Verdienste um das Bundesland Niederösterreich, in einem Festakt das „Goldene Ehrenzeichen“ von Landeshauptfrau Johanna Mikl–Leitner verliehen.

Schon als Jugendlicher hat Pepi Geissler „Altes Glumpert“, das keiner mehr brauchte, gesammelt und in der alten Volksschule ausgestellt. Durch seine unermüdliche Sammelleidenschaft und sein visionäres Denken wurde er Gründervater und Erbauer des größten Freilichtmuseums Niederösterreichs. Seine große Leidenschaft gehört auch der Sammlung von „Sakraler Kultur“. In Prof. Geissler's ehrenamtliches Engagement wurde der leerstehende Pfarrhof in Niedersulz für seine einzigartige Sakral- und Krippensammlung saniert, die an Veranstaltungstagen und gegen telef. Voranmeldung zugänglich ist. Weiters leitete er die Innenrenovierung der Niedersulzer Kirche. Ein besonderes Juwel, die barocken Grabsteine im Kirchenbereich wurden von „Pepi“ in den letzten Jahren restauriert.

Prof. Geissler ist Ehrenbürger und Träger des Ehrenringes der Gemeinde Sulz im Weinviertel.



Jahreshauptversammlung 2025 des ÖKB OV Obersulz–Nexing

v.l.n.r. Kassier Gottfried Brand-Haushofer,
GF HBO Robert Eder, Obm. Josef Mentl,
Frau Bgm. NRAbg. Angela Baumgartner,
PV. Varughese Mathew

Der Ortsverband (OV) Obersulz–Nexing hielt seine Jahreshauptversammlung (JHV) am Sonntag, 19.01.2025 / 14:00 Uhr, im Gasthaus Schlegl ab. Es haben sich insgesamt 26 Kameraden*innen eingefunden. Musikalisch begleitet wurde die JHV traditionell von der Ortsmusikkapelle Obersulz–Blumenthal unter der Leitung von KPM Franz Haberl.

Obm. Josef Mentl konnte Frau Bgm. NRAbg. Angela Baumgartner und Hrn. PV Varughese Mathew begrüßen. Als Vertreter des ÖKB HB Gänserndorf war GF HBO Robert Eder anwesend.

Nach dem Totengedenken und dem Kassabericht, sowie Entlastung des Kassiers, berichtete Obm. Josef Mentl von den Veranstaltungen und Ausrückungen im Vorjahr.

2024 fanden wieder Ausrückungen zu allen kirchlichen Anlässen statt. 5 Vorstandssitzungen wurden abgehalten. Im vergangenen Jahr wurden 6 Kameraden und 1 Kameradin zu Grabe getragen. Es konnten auch 7 neue Mitglieder (2 Kameradinnen und 5 Kameraden) gewonnen werden.

Durch stete Werbung in den letzten Jahren konnte der hohe Mitgliederstand von 70 Personen gehalten werden. Auch 10 Frauen sind bereits Mitglieder der OV Obersulz – Nexing.

Der OV organisierte zwei Blutspendeaktionen am 03.06. und 11.11.2024. Für das Landeskrankenhaus Mistelbach–Gänserndorf wurden zahlreiche Blutkonserven gespendet. Am Samstag, 03.08.2024 folgte der Kirtag mit einer hl. Messfeier, für gefallene und vermisste Kameraden, am Wachberg. Sonntag, den 04.08.2024, am Kirtags Frühschoppen gab es das schon traditionellen „Sauschätzen“.

Der OV beging am 14.08.2024, anlässlich des 100jährigen Jubiläums der Wachbergkapelle, ein großes Fest. 13 Orts- bzw. Stadtverbände mit 9 Fahnen und in Summe 6 Kameradinnen und 66 Kameraden konnten begrüßt werden. Darüber konnte dann die Bevölkerung am 23.11.2024 eine Filmvorführung im Gemeindesaal Obersulz sehen. Die Vorführung wurde sehr gut angenommen und war gut besucht. Hierzu nochmals ein großer DANK an die „Filmproduzenten“ Walter und Ludwig Mayer.

Danach übergab Obm. Mentl das Wort an Frau Bgm. NRAbg. Angela Baumgartner. Sie bedankt sich beim ÖKB für deren Engagement im Allgemeinen und für die Leistungen, welche der OV schon seit Jahren in der Gemeinde erbringt. Aus ihrer eigenen Erfahrung kann sie sagen, so etwas ist nicht überall üblich.

Im Anschluss sprach GF HBO Robert Eder und bedankte sich in seinem Bericht beim OV für die sehr gut organisierten Veranstaltungen.

Die aktive Kameradschaft wird durch den Besuch von Veranstaltungen anderer OV gelebt. Besonders bedankte er sich für die Feier anlässlich 100 Jahre Wachbergkapelle.

Ein aufrichtiger Dank gebührt dem OV für die Hochwasserhilfe von EUR 1.000,-. Der OV Obersulz–Nexing hat damit rund ein Drittel der Gesamtsumme, die vom HB Gänserndorf gespendet werden konnte, zur Verfügung gestellt.

Er habe sich über das Ergebnis der Sammlung für das Schwarze Kreuz von EUR 363,00 sehr gefreut. Wie ein

Sprichwort sagt: „Wenn wir die Vergangenheit vergessen, werden wir die Zukunft nicht meistern.“ Für das Engagement bei den alljährlichen Allerheiligensammlungen für das Schwarze Kreuz überreichten Frau Bgm. Angela Baumgartner, Obm. Josef Mentl und GF HBO Robert Eder an die Kameraden Josef Winter und Gottfried Brand-Haushofer das Ehrenkreuz des Schwarzen Kreuzes.

Im Namen des Schwarzen Kreuzes Österreich bedankt sich der GF HBO Eder für den Einsatz und die Arbeit der Kriegsgräberfürsorge.

Nach GF HBO Eder spricht Hr. PV Varughese Mathew zu den Besuchern der JHV.

Er freut sich sehr bei uns zu sein. Er wird überall herzlichst an- und aufgenommen. Er bedankt sich und freut sich auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Zwischen den einzelnen Tagesordnungspunkten gab der Musikverein Musikstücke zum Besten. Zum Abschluss der Sitzung um 16:30 Uhr wurde vom Musikverein „O du mein Österreich“ intoniert. Alle Anwesenden sangen begeistert mit. Ein wahrlich schöner Abschluss der Sitzung.



Fotos: Kam. G. Mares und J. Mayer v. ÖKB Obersulz – Nexing



WIR PFLANZEN GLÜCKSMOMENTE!

Planung und Beratung • Natursteinarbeiten • Holzarbeiten • Naturpools • Schwimmteiche • Biotope • Bepflanzungen
Rasenanbau und Rollrasen • Dachbegrünungen • Bewässerungsanlagen • Licht im Garten • Laufende Pflegearbeiten

Erdölstraße 71
2185 Ebersdorf/Zaya
Tel. 02573/25995
office@hertl.at

www.hertl.at

Weinviertler Museumsdorf Niedersulz

Ausflugsziel für Kultur und Natur, für Jung und Alt



Seit dem 12. April ist das Weinviertler Museumsdorf Niedersulz wieder täglich für Besucher:innen geöffnet. Ein Anziehungspunkt ist die mit Saisonbeginn eröffnete Schneiderei im Wultendorfer Hof. Eine weitere spannende Neuerung sind die Workshop-Angebote „Museumswissen für den Alltag“. Hier werden Themen aus verschiedenen Bereichen der Museumsarbeit behandelt. Besucher:innen können das Gelernte direkt an mitgebrachten Gegenständen ausprobieren. Neu im Museumsdorf ist auch das Maskottchen, die Ziege „Zieglinde“, die vor allem die jüngsten Besucher:innen auf ihren Entdeckungstouren begleitet. Kreativität ist bei einem Fotowettbewerb gefragt, bei dem es darum geht, das Museumsdorf aus ungewöhnlichen Perspektiven festzuhalten – jenseits der klassischen Erinnerungsfotos. Abgerundet wird das Programm 2025 durch zahlreiche Veranstaltungen für die ganze Familie, die tief in den Alltag eines Weinviertler Dorfes um 1900 eintauchen lassen.

Auf 22 Hektar können Besucherinnen und Besucher das dörfliche Leben von vor über 100 Jahren entdecken. Mehr als 80 Objekte aus zwei Jahrhunderten warten darauf, erkundet zu werden. Die Gärten blühen bereits in frühlingshafter Pracht und bieten bald einen noch intensiveren Sommerblütenzauber. Auch die Tiere des „Lebenden Bauernhofs“ freuen sich darauf, besucht zu werden. Aktuell bitten wir die Gäste allerdings, aufgrund der Maul- und Klauenseuche vom Streicheln Abstand zu nehmen.

Die Schneiderei –

Die Bedeutung der Frauenarbeit um 1900

Die neu eingerichtete Schneiderei veranschaulicht, wie eine Schneiderin im 19. Jahrhundert gelebt und gearbeitet hat. Zu sehen sind historische Werkzeuge von der Schere bis zur Nähmaschine sowie ein seltener Bügeleisenofen, eine Leihgabe der Landes-sammlungen Niederösterreich. „Diese Ausstellung ist ein weiterer wichtiger Beitrag zur Darstellung der vielfältigen und bedeutenden Arbeit der Frauen um

1900 in einem Weinviertler Dorf“, erklärt Veronika Plöckinger-Walenta, wissenschaftliche Leiterin des Museumsdorfs. „Bis ins 19. Jahrhundert hinein wurden alle Näharbeiten von Hand erledigt. Diese Arbeiten waren sehr aufwendig und erforderten ein hohes Maß an Präzision, insbesondere bei der Herstellung von Festtagskleidung für besondere Anlässe wie Hochzeiten oder den Kirtag.“



Eröffnung der Schneiderei.

Foto: © Josef Schimmer

Neu: „Museumswissen für den Alltag“

Das neue Workshop-Angebot „Museumswissen für den Alltag“ greift Themen aus verschiedenen Bereichen der Museumsarbeit auf. Am 7. Juni erfahren die Teilnehmer:innen alles Wissenswerte über frühere Fertigkeiten im Umgang mit Holz sowie dessen Pflege. Anschließend können sie das Gelernte an einem mitgebrachten Kleinmöbel selbst anwenden. Am 14. Juni stehen die alten Fertigkeiten im Umgang mit (historischen) Textilien im Mittelpunkt – auch hier können die Teilnehmer:innen ihre eigenen Textilien fachgerecht reparieren lassen. Die Workshops sind direkt auf www.museumsdorf.at zu buchen.



Museumswissen für den Alltag – Thema Holz

Foto: © Museumsdorf

Vielseitiges Programm für Groß und Klein

Besonders stimmungsvoll geht es am 10. Mai beim **Kellergassenfest** zu, bei dem heuer erstmals Radio 4/4 zu Gast ist. Regionale Winzer:innen präsentieren ihre erlesenen Köstlichkeiten und lokale Musiker:innen sorgen für die musikalische Untermalung. Weiter geht es am 11. Mai mit dem **Muttertagsfrüh-schoppen**.

Die jungen Besucher:innen stehen am 25. Mai beim **Kinderalltag anno dazumal** sowie am 29. Juni beim **Kinder- und Spielefest** im Mittelpunkt.

Im Rahmen der **NÖ Schaugartentage** erwartet die Gäste am 15. Juni ein facettenreiches Programm rund um die faszinierende Welt der Bienen. Inmitten der blühenden Frühjahrslandschaft können die Teilnehmer:innen Honig verkosten und beim Schauschleudern einen Blick hinter die Kulissen der Imkerei werfen.

Die Gartensommer Vollmondnächte am 10. Juli und 9. August bieten spannende Erlebnisse im Garten bei Dämmerung und Mondschein. Beim **Naturgartentag** am 30. August stehen Gartenführungen, Vorträge zum naturnahen Gärtnern sowie ein Pflanzen- und Kunsthandwerksmarkt auf dem Programm.

Der **Dirndlgwandsonntag** am 14. September bringt festliche Trachten und ein abwechslungsreiches Programm: Eine Feldmesse mit anschließendem Frühschoppen, eine Trachtenmodenschau, Tanzvorführungen und stimmungsvolle Musik erwarten die Besucher:innen.



Foto: © Roman Jandl

Am 27. September wird bei der **Pferdekraft-**Veranstaltung die historische Bedeutung von Pferden eindrucksvoll in Szene gesetzt. Typische Herbstarbeiten können Interessierte bei **Drischl dresch'n und Kukuruz auslös'n** am 12. Oktober sowie beim **Dörflichen Frauenalltag** am 26. Oktober hautnah erleben.

„Alltag im Dorf – Wie war das damals?“

Jeden Samstag, Sonntag und an Feiertagen können Besucher:innen beim Programm „Alltag im Dorf“ ab 13 Uhr an ausgewählten Terminen in verschiedene Handwerkstechniken eintauchen. Sattler, Schuster und Wagner demonstrieren traditionelle Berufe und Kulturvermittler:innen erzählen spannende Geschichten über den Arbeitsalltag, das Leben der Bauernfamilien, die Hygiene vor über 100 Jahren oder wie der Mahlvorgang funktioniert.

Führungen und Geburtstagsfeiern

Ein besonderes Angebot für Familien ist die Führung „Mit Zieglinde durch's Museumsdorf“, bei der Kinder und Erwachsene gemeinsam verschiedene Stationen des Museums erkunden. Wer seinen Geburtstag im Museumsdorf feiert, kann in einem eigenen Raum direkt am Dorfplatz feiern und auf den Spielplätzen nach Herzenslust toben.

Unterstützung und Bibliothek

Das Museumsdorf verdankt seine Entstehung ab 1979 dem Engagement von Josef Geissler und zahlreichen Ehrenamtlichen, die beim Aufbau des Freilichtmuseums mitgeholfen haben. Wer sich für den Erhalt des Museums und dessen Sammlungen einsetzen möchte, kann Mitglied im Verein „Freunde des Weinviertler Museumsdorfs Niedersulz“ werden. Die Museumsbibliothek, die mehr als 3.000 Fachbücher und Zeitschriften umfasst, ist nach Voranmeldung zugänglich. Die Veranstaltungsübersicht samt Programm, aber auch Neuigkeiten rund um das Museumsdorf und noch mehr bietet der Newsletter, der kostenfrei direkt zu Ihnen ins digitale Postfach flattert. Melden Sie sich an unter www.museumsdorf.at/newsletter.



Fotowettbewerb 2025:

Kreativ werden und gewinnen

2025 sind alle Gäste des Museumsdorfs herzlich eingeladen, kreativ zu werden und mit der Kamera ihre besondere Sicht auf das Museumsdorf abseits der typischen Erinnerungsfotos zu zeigen. Das Motto lautet: „Mein Lieblingsplatz im Weinviertler Museumsdorf Niedersulz“. Es gibt tolle Preise zu gewinnen, die 10 besten Fotos werden ab September im Eingangsgebäude des Museumsdorfs ausgestellt. Weitere Informationen zum Wettbewerb auf www.museumsdorf.at.



Museumsdorf Öffnungszeiten 2025:

Bis 2. November 2025

täglich 9:30 – 18:00 Uhr (letzter Einlass 17 Uhr),

Ab 15. Oktober 2025

täglich 9:30 – 17:00 Uhr (letzter Einlass 16 Uhr)

Autorin: Harald Maresch (Museumsdorf)

Maibaumaufstellen

Am 1. Mai 2025 wurde in Nexing bei der Oase am Teich traditionell von Hand der Maibaum vom Komitee aufgestellt. Es war knapp, aber die Bur-schen haben es auch dieses Jahr wieder geschafft und der Maibaum wurde nicht im Teich versenkt. Bei traumhaftem Wetter und Musik von der Ortsmusikkapelle Niedersulz war es wieder ein gelungenes Fest.



Fotos: © Flo Baumgartner



Fotos: © Waltraud Würrer

Auch in Erdpreß wurde der Maibaum festlich geschmückt.



Kling Kreuz

Das Kreuz mit der Darstellung Jesu wurde im Jahr 2011 von Alexander Kling gespendet. In liebevoller Arbeit wurde es von Hannes Würrer restauriert und erneut aufgestellt.

Es befindet sich in der Nähe des Muschelwerks bei Nexing und lädt zum Innehalten und Gedenken ein.

Laufclub Erdpreß

Die Saison eröffnet beim LC Erdpress

Am Samstag 12.4.2025 erfolgte der diesjährige Saisonstart des Weinviertler Laufcups beim LC Erdpress. Es ist die erste Station des aus 13 Läufen bestehenden Volkslaufcups bis in den Herbst hinein. Austragungsort des 6000m langen Wald- und Wiesenlaufes war der Fußballplatz in Spannberg. Schon seit ein paar Jahren gibt es eine sehr gut funktionierende Partnerschaft zwischen dem LC Erdpress und dem SK Spannberg, der vor allem die Bewirtung in der Kantine übernimmt.

<https://lc.erdpress.com/2025/04/15/die-saison-eroeffnet-beim-lc-erdpress/>

Autor: Andreas Heindl



Waldhäuslauf Spannberg 025

Es war sehr schön, es hat uns sehr gefreut. 37 Läufer fanden den Weg zum Waldhäusl, auch einige Kinder darunter – super ! Beim Lauf selbst gabs keine Überraschungen *g* – der Veranstalter konnte mit den Verhältnissen (Steigungen, Wüdsaulöcher, Wald, Wind) am Besten umgehen...

<https://lc.erdpress.com/2025/02/17/waldhaeuslauf-spannberg-025/>

Autor: Reinhard Müller



Schladming 2025

Nach den guten Erfahrungen der letzten Jahre führte auch heuer das begonnene neue Jahr 8 Athleten des LC Erdpress für 3 Tage zum Wintertrainingslager nach Schladming. Der Trainerstab hat ein perfektes Zimmer direkt neben der Planai ausgewählt, dass den Sportlern sämtliche Möglichkeiten einräumte. Es herrschten perfekte Bedingungen. Kaltes aber sonniges Wetter, ideal für gute Pistenverhältnisse. Jeden Tag morgens am ersten Lift. Hütten wurden großteils umfahren.

<https://lc.erdpress.com/2025/01/14/schladming-2025/>

Autor: Andreas Heindl



Silvesterlauf Neuruppersdorf 024

Neuer Veranstaltungstag – neues Glück

So könnte man den sehr erfolgreichen „Silvesterlauf“ am 29.12. bezeichnen. Da die anderen Läufe am 31. stattfinden, hatten viele Läufer Zeit, auch diese Herausforderung anzunehmen.

Verschiedene Distanzen für Kindergarten- Volksschul- und Hauptschulkinder, ein 5er, 10er und nordic walking Bewerb – über 240 Teilnehmer gesamt – Gratulation an den Veranstalter, auch für die vielen Altersklassen und Preise

<https://lc.erdpress.com/2024/12/31/silvesterlauf-neuruppersdorf/>

Autor: Reinhard Müller



Winterlauf und 20Jahres-Feier beim LC Erdpress 024

Im Rahmen der Weinviertel-Laufcup Winterserie bestehend aus 8 Stationen stellte der LC Erdpress am 7.12.2024 den dritten Wettkampf diesen Winters auf die Beine. Um diese Jahreszeit hat man dort schon jedes Wetter gesehen. Diesmal wartete auf dem ca. 5km lang ausgesteckten Rundkurs über die dortigen Feldwege bei ca. 8 Grad weicher, teils tiefer, Untergrund. Rund 80 Starter allen Alters stellten sich der Herausforderung.

<https://lc.erdpress.com/2024/12/08/winterlauf-und-20jahres-feier-beim-lc-erdpress/>

Autor: Andreas Heindl





130 Jahre OMK Niedersulz Jubiläumskonzert begeistert Publikum

Vergangenen Samstag feierte die OMK Niedersulz ein besonderes musikalisches Ereignis, anlässlich des 130-jährigen Bestehens des Vereins.

Im Eingangsportal des Museumsdorf Niedersulz präsentierten die Musikerinnen und Musiker ein mitreißendes Konzert zu bekannten Klängen, das den Saal bis auf den letzten Platz füllte.

Vom Publikum gab es sehr viele lobende Worte und Begeisterung für das abwechslungsreiche Programm, welches im Zeichen bekannter Disney Melodien stand. Zeitlose Klassiker, wie der **König der Löwen**, **Mary Poppins** und **Tarzan** wurden mit viel Gefühl und Leidenschaft zum Besten gegeben.

Begleitet wurden die Filmmelodien von passenden Videosequenzen, die die Besucher auf einer Leinwand verfolgen konnten. Die Kombination aus Bild und Ton verlieh dem Konzert eine besondere Atmosphäre und sorgte für ein eindrucksvolles Gesamterlebnis.

Trotz der fortgeschrittenen Uhrzeit zeigten sich auch die jüngsten Konzertbesucher beeindruckt. Gespannt verfolgten viele Kinder das Konzert und ließen sich von Musik und Bildern verzaubern.

Auch Nationalratsabgeordnete und Bürgermeisterin der Gemeinde Sulz im Weinviertel Angela Baumgartner gratulierte dem Verein zum 130-jährigen Bestehen und dem gelungenen Konzert.

Ein weiteres Highlight des Konzertabends bot die Ehrung der langjährigen Kapellmeisterin Nicole Schreiber. Für ihr großes Engagement erhielt sie die Ehrennadel in Bronze. Der herzliche Applaus von Publikum und Musikern, sowie die persönlichen Dankesworte durch Obfrau Hanna Schwarz zeugten von großer Dankbarkeit für ihren Einsatz.

Im Rahmen des Konzerts wurden auch langjährige Musiker für ihre Mitgliedschaften geehrt.



Ehrenmedaillen wurden in Bronze, Silber und Gold übergeben.

Hannah Spitaler erhielt die Medaille in Bronze für eine mehr als 15 jährige Mitgliedschaft.

Michael Schmid, welcher bei diesem Konzert bei diversen Stücken die musikalische Leitung übernahm, ist bereits mehr als 25 Jahre als aktiver Musiker im Einsatz und erhielt somit die Ehrenmedaille in Silber.

Johann Schmid durfte mit dem Ehrenzeichen in Gold, für eine mehr als 40 jährige Mitgliedschaft, ausgezeichnet werden.

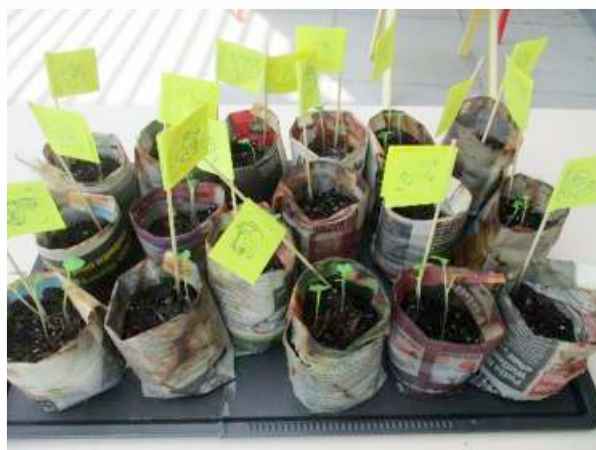
Die Musikerinnen und Musiker zeigten sich aufgrund des großen Andrangs und vieler Lobesworte sehr erfreut. Auch die sehr positiven Rückmeldungen der BesucherInnen motivierten alle Mitglieder des Musikvereins. Die Orchestermusikkapelle Niedersulz darf voller Vorfreude in die kommenden Jahre blicken.



Kindergarten Obersulz KinderGARTENprojekte im Frühling

Die Kindergartenkinder haben bei der Bepflanzung mit Bodendeckern eifrig mitgeholfen!

Auch Radieschen wurden gesät und später zu Hause im Garten eingepflanzt!



Großer Erfolg beim Kindertenniskurs

Spiel, Spaß und echte Talente

In den vergangenen Monaten drehte sich auf den Tennisplätzen sowie dem Turnsaal der VS Obersulz alles um Vorhand, Rückhand und jede Menge Spaß! Der Kindertenniskurs für 6- bis 14-Jährige bot eine perfekte Mischung aus Grundlagenvermittlung, spielerischem Training und ersten Wettkampferfahrungen.

Unter der Anleitung von Achim Linhart lernten die Kinder die wichtigsten Basics – von der richtigen Schlagtechnik bis zur Platzkoordination. Auch Fortgeschrittene konnten ihr Können weiterentwickeln. Ein besonderes Highlight war das Abschluss-spiel, bei dem die jungen Talente ihr neu erlerntes Können zeigten. Es ist toll zu sehen, wie viel Freude die Kinder am Tennis haben und wie schnell sie Fortschritte machen!

Frühlingskurs 2024



Mit viel Begeisterung und neuer Motivation endet der Kurs – doch der Frühlingskurs steht schon in den Startlöchern. Für den geplanten Herbstkurs (September, Oktober) folgt die Anmeldung demnächst über die Gemeinde.

Winterkurs 2024



Herbstkurs 2024





Der neue Vorstand ab April 2025

KLAR! Südliches Weinviertel Aktivitäten und Ausblick

In den letzten Jahren setzte die KLAR! Kleinregion Südliches Weinviertel zahlreiche Maßnahmen zur regionalen Klimawandelanpassung um. Ein Schwerpunkt lag auf dem Wassermanagement: Mit einer umfassenden Trinkwasserstudie reagierte man auf zunehmende Trockenperioden und Starkregenereignisse. Gleichzeitig wurde mit einer breit angelegten Informations- und Bildungsarbeit das Bewusstsein in der Bevölkerung geschärft.

Besondere Beachtung fand der neue **Weinviertler Phänoguide**, der im Rahmen eines ersten Kurstages im Dorfzentrum Sulz vorgestellt wurde. Dieses praxisnahe Werkzeug unterstützt landwirtschaftliche Betriebe, Hobbygärtner:innen und Naturbeobachter:innen dabei, klimawandelbedingte Veränderungen im Jahreszeitenverlauf zu erkennen und besser darauf zu reagieren. Der Guide fördert die regionale Beobachtung von Blühzeitpunkten, Reifephasen und Tierverhalten – ein wertvoller Beitrag zur langfristigen Anpassung und Wissensvermittlung in der Region.



Die Region erhielt für ihre Aktivitäten den **Kommunal Impuls-Award 2024** in der Kategorie „Umwelt und Nachhaltigkeit“. Das ausgezeichnete Projekt „13 Gemeinden – 1 Position“ stärkt die Zentrumsentwicklung und soll Ortskerne wiederbeleben.

Mit der neuen **KLAR!-Förderphase 2025–2028** wird das Programm fortgeführt. Im Mittelpunkt stehen weiterhin Maßnahmen in den Bereichen Wasser, Landwirtschaft, Biodiversität, Gesundheit und Bildung – mit dem Ziel, das südliche Weinviertel aktiv und gemeinschaftlich klimaft zu gestalten. Mehr Infos unter www.weinviertel-sued.at



Auch die **klimatechne Landwirtschaft** wurde weiterentwickelt – u. a. durch Veranstaltungen wie die „Lange Nacht der Landwirtschaft“ sowie durch Maßnahmen zur Förderung der **Biodiversität**. Parallel dazu wurde der **regionale Klimaratgeber** veröffentlicht, der praxisnahe Informationen zu Humusaufbau, Neophytenmanagement und klimafreundlichem Gärtnern enthält.

Klimawandelanpassung in der Praxis: Fortbildung für Bauhofmitarbeiter der Kleinregion Südliches Weinviertel

Im Rahmen der KLAR!-Initiative (Klimawandel-Anpassungsmodellregion) fand eine praxisnahe Fortbildung für 18 Bauhofmitarbeiter aus den Gemeinden der Kleinregion Südliches Weinviertel statt. „Anlass für diese Schulung war der ausdrückliche Wunsch der Bürgermeister, auf die Zunahme von Starkregen- und Sturmschäden angemessen reagieren zu können“, so KLAR! Manager Alexander Wimmer.

Im Mittelpunkt der Fortbildung standen Fragen, die den Bauhofmitarbeitern unter den Nägeln brennen: Was ist nach einem Unwetter zu tun? Wie erkennt man Gefahren? Wer trägt Verantwortung – und wer haftet? Der Fokus lag dabei besonders auf den zunehmenden Baumpflanzungen in den Gemeinden: Wie geht man mit beschädigten Bäumen um? Welche Maßnahmen helfen, damit ein Baum überlebt? Welche Erste-Hilfe-Maßnahmen sind sinnvoll und wann muss ein Fachbetrieb beigezogen werden?

Ein kurzer Praxisteil im Freien ermöglichte den Teilnehmern, konkrete Schadensbilder zu begutachten. Ziel ist es, dass die Bauhofmitarbeiter künftig eigenständig kleine Schäden einschätzen und erste Maßnahmen zur Baumerhaltung setzen können.



„Bäume sind wahre Meister der Anpassung“, so eine der Kernaussagen der Veranstaltung von Helga Zödl, Schulungsleiterin – und genau diese Anpassungsfähigkeit will man durch richtiges Handeln im Schadensfall unterstützen.

Diese Fortbildung ist ein weiterer Schritt der Region, um sich aktiv und vorausschauend auf die Herausforderungen des Klimawandels vorzubereiten – im Sinne der Sicherheit und Lebensqualität aller Bürgerinnen und Bürger.

Das ist KLAR! Um sich den Herausforderungen des Klimawandels und der Anpassung daran aktiv zu stellen, nimmt die Kleinregion Südliches Weinviertel – bestehend aus den 13 Gemeinden Auersthal, Bad Pirawarth, Ebenthal, Gaweinstal, Groß-Schweinbarth, Hohenruppersdorf, Matzen-Raggendorf, Prottes, Schönkirchen-Reyersdorf, Spanberg, Sulz im Weinviertel, Velm-Götzendorf und Zistersdorf – am KLAR!-Programm teil. Der Klima- und Energiefonds unterstützt jede KLAR! dabei, sich frühzeitig auf die Auswirkungen des Klimawandels vorzubereiten. Um zielgerichtet Anpassungsmaßnahmen zu entwickeln, wurden mit der Bevölkerung Handlungsbereiche. In der Folge sollen in den Sektoren Raumordnung, Bauen & Wohnen, Grünräume, Wasser, Schutz vor Naturgefahren, Biodiversität und Gesundheit Maßnahmen gesetzt werden.

www.weinviertel-sued.at

Der Regionalentwicklungsverein Südliches Weinviertel ist als gemeinnütziger Verein der Zusammenschluss von 13 Gemeinden in den Bezirken Gänserndorf und Mistelbach mit dem Anspruch durch Gemeindekooperationen Synergien zu nutzen und gemeinsame Ziele effizienter und ressourcenschonender zu erreichen. Die Region Südliches Weinviertel, besteht aus 13 Gemeinden. Sie nimmt auch an der Weiterführungsphase der Klimawandelanpassungsmodellregion, kurz „KLAR!“ teil.

Information und Kontakt:

Region Südliches Weinviertel
Alexander Wimmer
2222 Bad Pirawarth, Prof. Knesl-Platz 1
0664/73550167

Gemeindeentwicklung 2025

Konkrete Unterstützung und neue Angebote für die Ortskernerneuerung

Bürgermeisterin Angela Baumgartner und Doris Haidvogl trafen sich zum Arbeitsgespräch mit der Dorf- und Stadterneuerung.

Niederösterreichs Gemeinden brechen in eine neue Amtsperiode auf. „Es ist der richtige Moment mit frischen Ideen neue Wege zu gehen. Die Expertinnen und Experten der Dorf- & Stadterneuerung sind deshalb ab sofort in ganz Niederösterreich unterwegs und stehen den Gemeinden mit Beratung und Unterstützung zur Seite – sei es bei der Planung und Umsetzung von Projekten oder bei Bürgerbeteiligungsformaten. Mit Zuversicht und Mut blicken wir in die Zukunft, denn gemeinsam erneuern wir unsere Dörfer und Städte“, so LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf.

Jede Gemeinde hat eine Ansprechperson in der Gemeindeagentur, die sie betreut und unterstützt. Schon im vergangenen Jahr arbeitete die Gemeinde mit Doris Haidvogl zusammen.

Neue Serviceangebote für Gemeindefunktionäre: Maßnahmen gegen Leerstand

Die „Dorf- & Stadterneuerung“ hat 2025 das Angebot für Gemeinden erweitert.

Ab April haben Gemeindefunktionäre die Möglichkeit, am Lehrgang der Dorf- & Stadterneuerung teilzunehmen, der praxisnahe Lösungen für Herausforderungen wie Leerstand bietet und Best-Practice-Beispiele für eine klimafitte Ortskernentwicklung präsentiert. Neu ist außerdem der kostenlose Ortskern-Check, den jede Gemeinde gemeinsam mit ihrer Ansprechperson durchführen können. Hier wird der Ist-Stand in verschiedenen Kategorien – vom Leerstand über die Infrastruktur – erhoben und Potentiale sowie Herausforderungen aufgezeigt.

In „Next Level“-Beratungsterminen können die Gemeinden ihre Organisationsstruktur und Abläufe analysieren sowie Unterstützung in Fragen des Gemeindehaushalts erhalten.

Zusätzlich bietet das Kommunale Förderzentrum der



Foto: © Dorf- & Stadterneuerung / Doris Haidvogl

Dorf- & Stadterneuerung umfassende Beratung zu finanziellen Fördermöglichkeiten aus Land, Bund und der EU. Ab April wird es dazu eine Vor-Ort-Veranstaltungsreihe in den Hauptregionen geben, die über Fördermittel und Vergaberechtsfragen informiert. In Kooperation mit der Energie- und Umweltagentur des Landes Niederösterreich (eNu) erhalten Gemeinden zudem konkrete Unterstützung in Fragen zu Energie- und Klimafragen.

Bürgermeisterin Angela Baumgartner freut sich über die Unterstützung: „Wir setzen auf eine enge Zusammenarbeit und werden diese auch in den kommenden Jahren fortführen. Jede Unterstützung trägt dazu bei, unsere Pläne und Vorhaben in den Gemeinden voranzubringen – insbesondere, wenn es darum geht, mit neuen Ideen und einer engagierten Bevölkerung die Zukunft aktiv zu gestalten.“

Fokus auf Ortskerne gerichtet

Laut einer Umfrage der Dorf- & Stadterneuerung im Vorjahr unter 563 Gemeinden möchten knapp 75 Prozent ihre Ortszentren erneuern oder entsprechende Projekte zur Ortsentwicklung planen. Die Gemeindeagentur bietet dafür heuer erstmals den kostenlosen Ortskern-Check an. Dieser analysiert den aktuellen Zustand der Ortszentren und zeigt Handlungsmöglichkeiten auf, die für die Entwicklung entscheidend sind.



NÖ Dorf- und Stadterneuerung GmbH DORN, Purkersdorfer Straße 6a, 3100 St. Pölten
service@dorf-stadterneuerung.at | www.dorf-stadterneuerung.at |
FN: 615576i | Firmenbuchgericht: Landesgericht St. Pölten





INFORMATIONSV ERANSTALTUNG

DEMENTZ

ERKENNEN - VERSTEHEN - HANDELN

Montag, 20. Oktober 2025
18:00 Uhr

Gemeindesaal Obersulz
Obersulz 21
2224 Sulz im Weinviertel

EINLASS: 17:30 Uhr
 VORTRAGENDE: Klaudia Dworzak

EINTRITT FREI!

Demenz Info-Point Gänserndorf
im Kundenservice der ÖGK
 Umfahrungsstraße Nord 3, 2230 Gänserndorf

Demenz Info-Point Mistelbach
im Kundenservice der ÖGK
 Roseggerstraße 46, 2130 Mistelbach an der Zaya

Termine 2025

jeden 1. Dienstag im Monat von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Monat	Termin	Uhrzeit
Jänner	07.01.2025	13:00 – 15:00 Uhr
Februar	04.02.2025	13:00 – 15:00 Uhr
März	04.03.2025	13:00 – 15:00 Uhr
April	01.04.2025	13:00 – 15:00 Uhr
Mai	06.05.2025	13:00 – 15:00 Uhr
Juni	03.06.2025	13:00 – 15:00 Uhr
Juli	01.07.2025	13:00 – 15:00 Uhr
August	05.08.2025	13:00 – 15:00 Uhr
September	02.09.2025	13:00 – 15:00 Uhr
Oktober	07.10.2025	13:00 – 15:00 Uhr
November	04.11.2025	13:00 – 15:00 Uhr
Dezember	02.12.2025	13:00 – 15:00 Uhr

Termine 2025

jeden 2. Mittwoch im Monat von 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Monat	Termin	Uhrzeit
Jänner	08.01.2025	12:00 – 14:00 Uhr
Februar	12.02.2025	12:00 – 14:00 Uhr
März	12.03.2025	12:00 – 14:00 Uhr
April	09.04.2025	12:00 – 14:00 Uhr
Mai	14.05.2025	entfällt
Juni	11.06.2025	12:00 – 14:00 Uhr
Juli	09.07.2025	12:00 – 14:00 Uhr
August	13.08.2025	12:00 – 14:00 Uhr
September	10.09.2025	telefonische Erreichbarkeit
Oktober	08.10.2025	12:00 – 14:00 Uhr
November	12.11.2025	12:00 – 14:00 Uhr
Dezember	10.12.2025	12:00 – 14:00 Uhr



Kostenfreie Leistungen des Demenz-Service NÖ:

- **Demenz-Info-Points** (Sprechstunden): anonyme Beratungen, ohne vorherige Terminvereinbarung, Termine siehe oben
- NÖ Demenz-Hotline unter **0800 700 300** (Montag bis Freitag, 8 bis 16 Uhr)
- der Internetseite www.demenzservicenoe.at
- **Informationsveranstaltungen**, siehe Homepage - Veranstaltungskalender



Österreichische
Gesundheitskasse

www.demenzservicenoe.at

Flurreinigung

Zahlreiche freiwillige Helferinnen und Helfer haben auch heuer wieder gemeinsam Straßen, Wege und Grünflächen von Müll befreit und so einen wertvollen Beitrag zur Sauberkeit und Umweltpflege in unserer Gemeinde geleistet. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten!



Sternsingen & Ratschenkinder

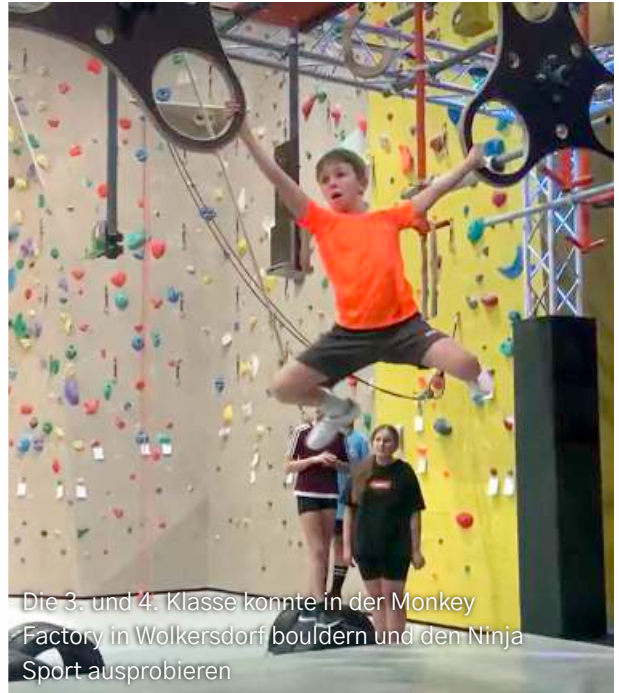
Auch heuer waren wieder Kinder in unserer Gemeinde unterwegs: Beim Sternsingen brachten sie den Segen von Haus zu Haus und sammelten Spenden für einen guten Zweck. Zu Ostern zogen die Ratschenkinder durch die Straßen, um die Kirchenglocken zu ersetzen und eine schöne Tradition lebendig zu halten. Ein herzliches Dankeschön an alle Kinder und Begleitpersonen für ihren Einsatz!



Kurzinfos der Aktiv-Mittelschule Hohenruppersdorf



Genügend Action gab es für unsere Schüler und Schülerinnen der 4. Klasse während der Sprachwoche auf Malta



Die 3. und 4. Klasse konnte in der Monkey Factory in Wolkersdorf bouldern und den Ninja Sport ausprobieren



Am Tag der offenen Tür waren in unserer Bibliothek kleine Spürnasen der Volksschulen Hohenruppersdorf und Obersulz unterwegs



Experimentieren konnte unsere 2. Klasse bei der Exkursion zur TU4Math in Wien.



Einen sensationellen zweiten Platz erreichten unsere Fußballer beim U-13 Hallenturnier in Zistersdorf



06_Das Vienna English Theatre spielte für unsere Schüler und Schülerinnen der 3. u. 4. Klasse das Stück Rob and the Hoodies.



Anja schnupperte bei den Berufsorientierungstagen im Hotel Therme Laa.



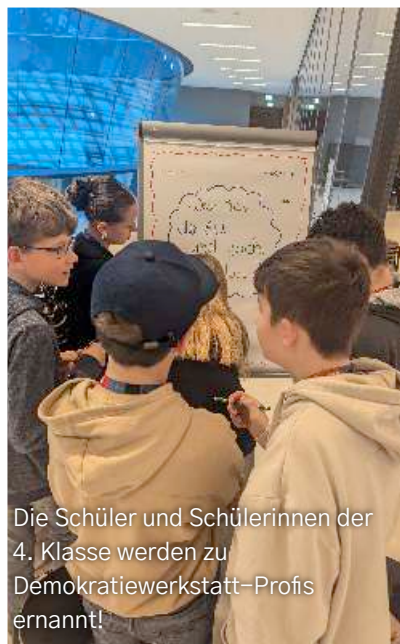
Beim Schikurs in Altenmarkt hatten sich vor allem unsere Anfänger eine Pause verdient



Viel Spaß hatten unsere Schülerinnen und Schüler während der Englischsprachwoche von Hello English.



Der Selbstverteidigungskurs für die Mädchen der 3. und 4. Klasse beinhaltete Theorie und Praxis. Emilia, Chantal und Heidi



Die Schüler und Schülerinnen der 4. Klasse werden zu Demokratiewerkstatt-Profis ernannt!



Tolle Stimmung herrschte beim GenerationenRadTag am 26. April auf der 20erRunde

Gerne können Sie uns auf unserer Homepage <https://aktiv-ms-hohenruppersdorf.jimdofree.com> besuchen.



In der Volksschule Sulz im Weinviertel ist viel los



Papier schöpfen



Forschen am Kamp



Haus der Digitalisierung



Zirkustheater „FAIR TALES“ im Turnsaal



Projekt Wanderklasse BauKulturVermittlung



„Busschule“ Kooperation von AUVA und KFV



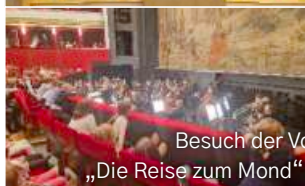
Besuch der Landeshauptstadt St. Pölten



Kammerkonzert der Wiener Philharmoniker im gläsernen Saal des Musikverein Wien



Wiener Konzertbüro Johann Strauß



Besuch der Volksoper Wien: „Die Reise zum Mond“ von Jacques Offenbach



Projekt Apollonia



Mitmachmusical „Robin Hood“ im Turnsaal



Workshop „Essen im Abfall vermeiden“



Schulmesse im Turnsaal



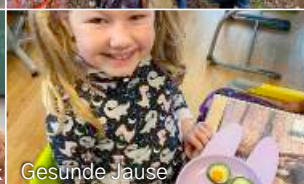
Projekt „Fit4reanimation“



Kräuterwanderung mit Verkostung



Autorenlesung: Heinz Janisch Koop. mit Gemeindebibliothek



Gesunde Jause

- Weihnachtsfeier im Turnsaal mit kreativen Darbietungen
- Musikalische Gestaltung der Weihnachtsfeier der Senioren in Obersulz und in Erdpress
- Kindertag in der Schule
- Nahtstelleneinheiten – Mittelschule Hohenruppersdorf
- Projekt „Mülltrennung 2.0“ – Science Class
- Gesunde Jause

Weitere geplante Aktivitäten für dieses Schuljahr:

- Ausflug Nationalpark Donauauen
- Besuch der Musikschule St. Barbara
- Lesenacht in der Schule
- Museumsdorf Niedersulz – Kulturvermittlungsprogramme
- Gestaltung des Bibliotheksgartens in Niedersulz
- Wandertag

In Kooperation mit der „Gesunden Gemeinde“ haben wir uns für den „Tut gut! – Schulwandertag 2025“ beworben, mit unserem eingereichten Konzept die Jury überzeugt und als eine von 10 Schulen in ganz Niederösterreich einen Satz Aktivitätswürfel und einen Workshop für die Klassen unserer Schule gewonnen.

Wir freuen uns!

Im Rahmen unserer Wanderung werden wir die Kapellen und Marterl besuchen und auf dem Weg Vögel, Insekten und Pflanzen genau betrachten und bestimmen.

Neues aus Nexing

Heiliger Nikolaus Am 6. Dezember 2024 kam wieder der Nikolaus nach Nexing zu unserer Nepomuk-Kapelle. Für jedes Kind hatte er ein Sackerl gefüllt mit süßen Leckereien, über welches sich alle sehr gefreut haben. Danke an die vielen Mitwirkenden sowie Helfer und an die ÖVP für die anschließende Verköstigung mit Glühwein, Kinderpunsch und Nussbrot.



Fotos: © Isabell Urani

Spielplatz Die Planung und Umsetzung des Nexinger Waldspielplatzes sind im vollen Gange. Die Schlägerungs- sowie Erdarbeiten sind bereits erledigt. Zur Zeit wird an dem Plan bzw. der Auswahl an möglichen Spielgeräten mit der Firma Linsbauer gearbeitet.



Fotos: © Isabell Urani

Straßenberuhigung und Parkplatz-Situation

Im Park in Nexing / Schlossplatz wurde ein Blumenkasten und ein einrollbares Absperrband angeschafft. Außerdem wurde eine Tafel für den Parkplatz der Anrainer aufgestellt.

Vor dem Park wurden von der Familie Sikora Warnhauben/-hüte angeschafft und aufgestellt, sodass die Kinder sicher im Park spielen können, danke dafür. Weiters wurden auf der Straße „Zur Hö“ (vom Gasthof in Richtung hintere Teichanlage) zwei Halte- & Parkverbotszonen festgelegt um ein sicheres Anfahren von Einsatzkräften zu gewährleisten.



Fotos: © Isabell Urani



Gemeindeinformationen

Aktuelles aus dem Gemeindeamt



Neue Defibrillatoren und First-Responder-Rucksäcke in der Marktgemeinde Sulz im Weinviertel

Im Rahmen der laufenden Maßnahmen zur Verbesserung der medizinischen Erstversorgung in der Gemeinde wurden kürzlich mehrere Defibrillatoren (AEDs) und First-Responder-Rucksäcke geliefert, montiert und in Betrieb genommen. Eine Einschulung für die Defibrillatoren folgt.

Standorte der Defibrillatoren:

- Obersulz: Raiffeisenbank (RAIKA)
- Niedersulz: Dorfladen
- Nexing: „Oase am Fischteich“
- Erdpreß: Gemeindeamt (neben Feuerwehr)

Diese öffentlich zugänglichen Geräte können im Notfall Leben retten und sind leicht zu bedienen. Sie stehen allen Bürgerinnen und Bürgern im Ernstfall zur Verfügung. Zusätzlich wurden zwei First-Responder-Rucksäcke mit umfangreicher Notfallausrüstung an Kilian Baumgartner und Patrick Loibl übergeben. Beide führen die Rucksäcke stets im Auto mit sich und stehen im Notfall bereit, um schnelle Erste Hilfe zu leisten. Wird ein Notarzt angefordert und befindet sich einer der beiden in der Nähe, werden sie automatisch alarmiert und direkt zum Einsatzort geschickt.

Die Marktgemeinde Sulz im Weinviertel bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten für ihr Engagement und ihren Einsatz für die Sicherheit unserer Bevölkerung.



Mit Vernunft spritzen

Rücksicht auf Nachbarn, Kinder und Tiere

Gerade jetzt im Sommer sind viele wieder im Garten oder am Hof aktiv – Unkraut wird entfernt, Pflanzen werden gepflegt, und dabei kommt auch das eine oder andere Spritzmittel zum Einsatz. Dabei möchten wir an alle Gemeindebürgerinnen und -bürger appellieren: Bitte achten Sie bei der Anwendung von Pflanzenschutz- oder Unkrautvernichtungsmitteln auf Ihre Umgebung!

Besonders bei Wind kann es leicht passieren, dass Spritzmittel verweht werden und beim Nachbarn auf dem Grundstück landen – oder schlimmer noch: Spaziergänger, Kinder oder Tiere, die gerade vorbeigehen, bekommen etwas davon ab. Das ist nicht nur unangenehm, sondern kann auch gesundheitsschädlich sein.

Daher unser Appell: Wenn möglich, verzichten Sie ganz auf chemische Mittel – oft gibt es auch umweltfreundlichere Alternativen. Und wenn es doch nicht anders geht, dann bitte mit Umsicht und Rücksicht spritzen: Nur bei Windstille, nicht direkt an der Grundstücksgrenze und keinesfalls in der Nähe von Gehwegen oder öffentlichen Flächen.

Ein bisschen Rücksicht hilft, dass wir alle den Frühling ungestört genießen können – und unsere Gärten trotzdem schön bleiben.

Zigarettenstummel kein Fall für den Gehsteig

Leider sieht man sie immer öfter: achtlos weggeworfene Zigarettenstummel – besonders vor Geschäften, bei der Schule oder an Bushaltestellen. Was harmlos aussieht, ist in Wahrheit echter Müll: Ein einziger Stummel kann bis zu 40 Liter Grundwasser verunreinigen und braucht Jahre, bis er sich zersetzt. Darum unsere Bitte: Wer raucht, soll seine Stummel bitte nicht auf die Straße werfen. Es gibt genügend Mülleimer oder – noch besser – kleine Taschenaschenbecher für unterwegs. Tipp: Am Gemeindeamt können Sie sich gratis einen abholen! Mit ein bisschen Rücksicht bleibt unsere Gemeinde sauber – und das freut alle.



Kein Grünschnitt am Hackgutlagerplatz „Bierreier“ Obersulz abladen!

Wir möchten alle Bürgerinnen und Bürger darauf hinweisen, dass am Hackgutlagerplatz in der „Bierreier“ kein Grünschnitt, Reisig oder ähnliches Material abgeladen werden darf. Das dort gesammelte Hackgut wird verkauft und bringt der Gemeinde wertvolle Einnahmen. Diese Einnahmen gehen jedoch verloren, wenn das Hackgut durch Fremdmaterialien verunreinigt wird. Im schlimmsten Fall kann es sogar dazu führen, dass das Hackgut nicht mehr verwertet, sondern kostenpflichtig entsorgt werden muss. Um dies zu verhindern, wird die Gemeinde verstärkt darauf achten, dass ausschließlich befugte Mitarbeiter oder beauftragte Firmen Hackgut ablagern. Jegliches eigenmächtige Abladen von Grünschnitt, Reisig oder ähnlichem ist untersagt. Verstöße gegen diese Regelung werden geahndet. Die Verunreinigung des Hackguts gilt als Ordnungswidrigkeit und kann zu einer Geldstrafe führen.

Unser Grünschnittplatz auf der „Hochstraße“ ist jeden zweiten Samstag von 10:00 bis 12:00 Uhr geöffnet und kann von allen Gemeindebürgern aufgesucht werden. Wir bitten um Verständnis und danken für Ihre Mithilfe!

NÖ Hundehalte–Sachkundeverordnung 2023 Änderungen NÖ Hundehaltegesetz ab 1. Juni 2023

Ihre Pflichten als Hundehalter im Rahmen des NÖ Hundehaltungsgesetzes:

1. Meldepflicht: Jeder Hund, der in der Gemeinde gehalten wird, muss bei der Gemeindeverwaltung gemeldet werden. Dies umfasst sowohl den Ersthund als auch etwaige weitere Hunde.

2. Hundeabgabe: Mit der Meldung geht auch die Verpflichtung zur Zahlung der Hundeabgabe einher, diese ist jährlich zu entrichten.

3. Identifikation des Hundes: Bei der Meldung müssen auch Angaben zur Rasse, zum Geburtsdatum, zur Kennzeichnung des Hundes (Mikrochip) sowie zum Halter gemacht werden.

Änderungen

- **Obergrenze an Tieren:** nur mehr max. 5 Hunde pro Haushalt
- Verpflichtende **Hundehaftpflichtversicherung** für jeden Hund
- **Sachkundenachweis für alle Hundebesitzer** 3 Schulungsstunden bei Expertinnen und Experten sowie dem Tierarzt
- **Vorlage bei Ihrer Gemeinde** spätestens 6 Monate nach Anschaffung des Hundes

Anmeldung Hund ab 01.06.2023

Vorzuweisen auf Ihrer Gemeinde:

- **Verpflichtende Hundehaftpflichtversicherung**
- **Sachkundenachweis über 3 Schulungsstunden** (Nachfrist von 6 Monaten)

Hunde, die schon in Ihrem Besitz sind:

Vorzuweisen auf Ihrer Gemeinde:

- **Verpflichtende Hundehaftpflichtversicherung** (bis spätestens 1.6.2025)

Wir möchten auch darauf hinweisen, dass wir gesetzlich dazu verpflichtet sind, bei einer nicht getätigten oder verspäteten Meldung Verwaltungsstrafen gemäß den Bestimmungen des NÖ Hundehaltungsgesetzes zu verhängen.

Wie melden Sie Ihren Hund an? Die Meldung Ihres Hundes können Sie direkt am Gemeindeamt vornehmen. Sie können dies am besten persönlich tun. Der Heimtierausweis (Impfpass), Sachkundenachweis und eine Haftpflichtversicherung sind ebenfalls unbedingt vorzuweisen! Für Rückfragen stehen wir Ihnen am Gemeindeamt Sulz im Weinviertel selbstverständlich

Gut zu wissen! Salbach freilassen!

Ein Salbach bzw. Absperrschieber dient der vollständigen Öffnung oder Schließung des Wasserflusses in einer Rohrleitung. Er ermöglicht es, bestimmte Bereiche des Leitungsnetzes bei **Installationen, Wartungen oder Notfällen** wie Wasserrohrbrüchen gezielt abzusperren.

Diese **Außenabspernung für die Wasserleitung** ist für die Gemeinde im Ernstfall von großer Bedeutung – insbesondere dann, wenn im Haus ein gravierendes Gebrechen vorliegt und die Wasserzufuhr schnell und **zentral abgeschaltet** werden muss.

Daher gilt:

- Der Salbach darf nicht überdeckt, bepflanzt oder dekoriert werden.
- Er muss jederzeit frei zugänglich sein!

Dokumentation empfohlen:

Bitte halten Sie die genaue Lage des Absperrschiebers auf Ihrem Grundstück fest – idealerweise in einer **kleinen Zeichnung** oder mit **Fotos** – damit im Notfall **ohne Verzögerung** gehandelt werden kann.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe im Interesse der allgemeinen Sicherheit und Funktionstüchtigkeit der Wasserversorgung!



DIE GEMEINDE
INFO UND
SERVICE APP

DIE WICHTIGSTEN INFOS AUS Deiner Gemeinde



ALLES IN EINER APP:
JETZT KOSTENLOS AUF

GEM2GO.AT

und des
oiss gratis!





900 Jahre Sulz im Weinviertel

Anlässlich des 900-jährigen Bestehens plant die Marktgemeinde Sulz im Weinviertel eine Festveranstaltung am 6. September 2025, wobei die Geschichte und Entwicklung des Ortes gewürdigt werden.

Die Feierlichkeiten bieten eine Gelegenheit, die kulturellen und historischen Schätze der Region zu erleben und die Identität der Gemeinde zu stärken.

Die erste urkundliche Erwähnung von Sulz im Weinviertel ist datiert auf das Jahr 1125, als der Ort noch „Sulze“ genannt wurde – ein Name, der auf „sumpfiges Gelände“ hinweist.

Das Wappen von Sulz im Weinviertel wurde am 7. Juni 1980 von Landeshauptmann Maurer verliehen.

Die Farben Blau-Rot erinnern an die Herren von Liechtenstein, die einen Teil der Gemeinde besaßen.

Die goldene Weintraube symbolisiert die landwirtschaftliche Ausrichtung, die silberne Schwurhand verweist auf das Stift Heiligenkreuz, das die Pfarre Niedersulz innehatte, und die silberne Wellenlinie im grünen Schildfluss stellt die geografische Lage dar.





Hinweis zur Rubrik „Jubliare und Verstorbene“

Normalerweise finden Sie an dieser Stelle in unserer Gemeindezeitung die Namen unserer Jubilare und Verstorbenen.

Wir haben uns jedoch entschieden, diese künftig nur einmal jährlich zu veröffentlichen.

So möchten wir Ihnen einen besseren Überblick über das gesamte Jahr ermöglichen.